



# Sammlung Theaterzettel

## Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1901-04-25

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. April 1901.

81. Vorstellung im Abonnement B.

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Regie: Der Intendant.

## Personen:

Sultan Saladin . . . . .	Herr Ernst.
Sittah, seine Schwester . . . . .	Frl. v. Nothenberg.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Herr Jacobi.
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Frl. Wittels.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, Gesell- schafterin der Recha . . . . .	* * *
Ein Tempelherr . . . . .	Herr Köhler.
Ein Dervisch . . . . .	Herr Edelmann.
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Herr Hecht.
Ein Klosterbruder . . . . .	Herr Tietzsch.

\* \* \* Daja . . . . . Frl. **Betty L'Arronge** vom Kgl. Schauspielhaus in Berlin als Gast.

Die Scene ist in Jerusalem.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet . . . . .		Sperresitz im II. . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 6.— per Platz	3,50	per Platz	2,50	" "
3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— " "	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>			
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2,50	" "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Barriere . . . . .	1,50	" "	" "
2. u. 3. Reihe . . . . .	1,50 " "	Gallerieloge . . . . .	—,80	" "	" "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2,50 " "	Gallerie . . . . .	—,40	" "	" "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1,20 " "				

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Freitag, den 26. April 1901. 80. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Hierauf:

## Ballet-Divertissement.

Orientalische Tanz-Scenen.

Anfang 7 Uhr.